

Inhaltsverzeichnis

Handlungsfeld 1 Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	8
1.1 Vorteile und Nutzen einer betrieblichen Ausbildung.....	9
1.1.1 Vorteile einer betrieblichen Ausbildung	9
1.1.2 Betriebswirtschaftlicher Nutzen der Ausbildung.....	9
1.1.3 Ausbildungsförderung	10
1.2 Planung und Entscheidung über Ausbildungsbedarf auf Grundlage der rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen	12
1.2.1 Feststellung des Ausbildungsbedarfs	12
1.2.2 Gesetzliche Rahmenbedingungen	13
1.3 Struktur des Berufsbildungssystems	17
1.3.1 Das Bildungswesen in Deutschland	17
1.3.2 Die duale Ausbildung	18
1.3.3 Berufsbildpositionen und Lernfelder	19
1.3.4 Weitere Ausbildungsformen und Durchlässigkeit des Berufsbildungssystems	22
1.3.5 Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)	23
1.4 Ausbildungsberufe.....	25
1.4.1 Übersicht über alle Ausbildungsberufe.....	25
1.4.2 Ausbildungsordnungen	26
1.4.3 Struktur der Verordnung	26
1.4.4 Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung	27
1.4.5 Auswahl von Ausbildungsberufen durch den Betrieb.....	28
1.5 Anforderungen an die Eignung des Betriebes, der Ausbildenden und Ausbilderinnen	29
1.5.1 Eignung des Ausbildungsbetriebes	29
1.5.2 Eignung des Ausbildenden und der Ausbilderin	30
1.6 Maßnahmen, die auf die Ausbildung vorbereiten	31
1.7 Qualifizierungsbausteine	32
1.8 Aufgaben von Mitwirkenden bei der Ausbildung.....	32
1.9 Zuständige Stellen für die Ausbildung in der Hauswirtschaft	33
Handlungsfeld 2 Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken.....	36
2.1 Vom Ausbildungsrahmenplan zum betrieblichen Ausbildungsplan.....	37
2.1.1 Planungsgrundsätze	37
2.1.2 Inhalte des Ausbildungsrahmenplans	38
2.1.3 Lernorte – Beispiele für drei Ausbildungsbetriebe	40
2.1.4 Betrieblicher Ausbildungsplan Alten- und Pflegeheim Erstes Ausbildungsjahr	41

2.1.5	Betrieblicher Ausbildungsplan Bildungseinrichtung	
2.1.6	Zweites Ausbildungsjahr	46
2.1.6	Betrieblicher Ausbildungsplan Pension mit Bauerncafé	
2.1.7	Drittes Ausbildungsjahr	50
2.1.7	Einsatzplan	54
2.2	Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung bei der Ausbildung	55
2.2.1	Betriebsverfassungsgesetz	55
2.2.2	Betriebsrat	55
2.2.3	Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)	56
2.3	Kooperationsbedarf und Kooperationspartner	56
2.3.1	Verschiedene Kooperationspartner	56
2.3.2	Kooperation Betrieb – Berufsschule	56
2.4	Auswahl und Einstellung von Auszubildenden	58
2.4.1	Übersicht	58
2.4.2	Anforderungsprofil	59
2.4.3	Ausbildungsplatz anbieten	59
2.4.4	Bewerbungen prüfen	59
2.4.5	Vorstellungsgespräche führen	59
2.4.6	Probearbeiten oder Praktikum vereinbaren, Entscheidung fällen	60
2.4.7	Vertragsabschluss, Meldung an die zuständige Stelle und Anmeldung zur Berufsschule	61
2.5	Probezeit und Kündigung	63
2.6	Ende der Ausbildung und Verkürzung der Ausbildungszeit	64
2.7	Ausbildungsmöglichkeiten im Ausland	65
2.8	Ausbildung in Teilzeit	66
Handlungsfeld 3	Ausbildung durchführen	67
3.1	Rahmenbedingungen für das Lernen	68
3.1.1	Begriffe rund um das Lernen	68
3.1.2	Lernen lernen	68
3.1.3	Lerntypentest (in Anlehnung an Klippert, H.: Methodentraining)	69
3.1.4	Lerntheorien	71
3.1.5	Lerntechniken	73
3.1.6	Lernmotivation	81
3.1.7	Die Ausbilderin als Lernbegleiterin	86
3.2	Einführung und Probezeit	87
3.3	Lernen an realen Arbeits- und Geschäftsprozessen	87
3.3.1	Arbeits- und Geschäftsprozesse in der Hauswirtschaft	87
3.3.2	Ausbildungssituationen und Lernaufträge	90

3.3.3	Lernergebnisse	93
3.3.4	Handlungskompetenz	95
3.4	Ausbildungsmethoden	99
3.4.1	Handlungsorientierte Methoden	99
3.4.2	Darbietende Methoden	127
3.5	Moderation und Medien	128
3.5.1	Bedeutung von Lerngruppen	128
3.5.2	Aufgaben einer Moderatorin	130
3.5.3	Regeln für das Beschriften von Moderationskarten	133
3.5.4	Beispiel für die Gestaltung einer Moderationswand	134
3.5.5	Regeln zur Gestaltung und Verwendung von Folien und Charts	135
3.5.6	Regeln für das Sprechen vor Gruppen	135
3.6	Planung einer Ausbildungssituation	135
3.6.1	Beispiel 1: 45-minütige Ausbildungssituation	135
3.6.2	Beispiel 2: Zweitägiges Seminar für Auszubildende	139
3.7	Unterstützung bei Lernschwierigkeiten	141
3.8	Förderung bei besonderer Begabung	142
3.9	Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden	143
3.10	Leistungsbeurteilung	145
3.10.1	Selbst- und Fremdbewertung	145
3.10.2	Typische Beurteilungsfehler	145
3.10.3	Förderung durch Beurteilung	146
3.10.4	Hilfestellung für objektive und sachliche Beurteilungen	147
3.10.5	Auswertung der Zwischenprüfung	153
3.11	Interkulturelle Kompetenzen	154
Handlungsfeld 4 Ausbildung abschließen		155
4.1	Abschlussprüfung	156
4.1.1	Gesetzliche Grundlagen	156
4.1.2	Prüfungsordnungen und Prüfungsausschüsse	157
4.1.3	Anmeldung zur Abschlussprüfung	158
4.1.4	Anforderungen an die Abschlussprüfung	158
4.1.5	Bewertung der Abschlussprüfung	161
4.1.6	Prüfungsvorbereitungen	162
4.1.7	Strategien gegen Prüfungsangst	164
4.2	Abschlusszeugnisse	165
4.2.1	Formulierungen in Zeugnissen und deren Bedeutung	165
4.2.2	Beispiel für ein einfaches Ausbildungszeugnis	166
4.2.3	Beispiel für ein qualifiziertes Ausbildungszeugnis	167

4.3 Berufskarriere, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.....	168
Handlungsfeld 5 Mitarbeiterführung und Zusammenarbeit im Betrieb.....	169
5.1 Führung und Mitarbeiterführung.....	170
5.2 Mitarbeitergespräche	171
5.2.1 Grundlagen der Kommunikation	172
5.2.2 Das Vorstellungsgespräch	177
5.2.3 Das Beurteilungsgespräch.....	178
5.2.4 Das Zielfindungsgespräch.....	179
5.2.5 Das Kritikgespräch.....	182
5.2.6 Das Jahresgespräch.....	182
5.2.7 Das Konfliktgespräch	184
5.3 Einarbeitung neuer Mitarbeiter.....	185
5.4 Fortbildungskonzept.....	187
5.4.1 Analyse des Fortbildungsbedarfs und Organisationsformen von Fortbildungen	187
5.4.2 Erstellen eines Jahresprogramms.....	189
5.4.3 Überprüfen des Fortbildungserfolgs	189
5.4.4 Bewertung des Fortbildungskonzepts.....	189
5.5 Teamarbeit.....	190
Literaturverzeichnis und Internetadressen	191
Sachwortverzeichnis	193